

# Kinderhaus gewinnt Förderpreis

Die Stadtteilstiftung SAHLKAMP-VAHRENHEIDE vergibt 1000 Euro für bürgerschaftliches Engagement.

VON NINA LUTZ

Am Ende war der Abstand zum Zweitplatzierten deutlich: Das NaDu-Kinderhaus gewann am Montagabend den Förderpreis „Aktiv im Stadtteil 2008“ der Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide. Die Einrichtung für Kinder aus sozial schwachen Familien im Spessartweg setzte sich gegen zehn Konkurrenten durch und verwies die Internationalen Stadtteilgärten und das Nachbarschafts-Café auf die Plätze zwei und drei. Mit dem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro will das Kinderhaus eine Honorarkraft bezahlen, die mit Kindern in der Werkstatt Holzarbeiten gestaltet.

„Wir haben uns den 1. Platz natürlich gewünscht, aber nicht damit gerechnet“, sagte die glückliche Leiterin des Kinderhauses, Sylvia Nichterwitz, nach der Preisvergabe im Kulturtreff Vahrenheide. Die Gruppe um Nichterwitz überzeugte die Jury durch ihre hervorragende Präsentation, ihr durchdachtes Konzept und die Nachhaltigkeit des Projekts. „Uns hat vor allem die lebhafteste Präsentation gefallen, sodass der Abstand zum Zweitplat-

zierten deutlich ausfiel“, sagte Bezirksbürgermeister und Jurymitglied Hans Battfeld.

Das NaDu-Kinderhaus ist eine Einrichtung des Vereins Spats. Unter anderem bietet es für Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren einen Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe an. Mit dem Projekt „Der Baum – unser Leben“ wurden in diesem Jahr zwölf Bäume im Sahlkamp gepflanzt, die nicht nur das Wohngebiet verschönern, sondern auch Kindern den Umweltschutz näher bringen sollen. Mit den gewonnenen 1000 Euro will das Kinderhaus sein Angebot in der Holzwerkstatt erweitern. Kinder sollen dort die Möglichkeit haben, Vogelhäuschen zu bauen, Brettspiele herzustellen oder zu drechseln. „Dafür brauchen wir eine professionelle Kraft, die auf Honorarbasis den Jugendlichen hilft“, erklärte die Leiterin des Kinderhauses.

Über den 2. Platz freuten sich die Internationalen Stadtteilgärten. Mit dem Preisgeld in Höhe von 500 Euro will der Verein seine Bienenzucht erweitern. Das Nachbarschafts-Café Sahlkamp schaffte es als drittplatzierte Gruppe auf das Sie-



Freude über den Gewinn: Das NaDu-Kinderhaus will seine Holzwerkstatt ausbauen. Lutz

gertreppchen. Die Gruppe von jung gebliebenen Senioren engagierte sich für ältere Menschen und fördert im Café die Kontakte zwischen Senioren.

Der Förderpreis der Stadtteilstiftung wurde schon zum dritten Mal vergeben – doch zum ersten Mal konnten die elf Bewerber ihre Projekte vor Publikum präsentieren. Alle Gruppen und Vereine, die

sich vor einem halben Jahr bei der Stadtteilstiftung beworben hatten, bekamen von ihr ein Startgeld von 100 Euro. „Deswegen gab es dieses Jahr keine Trostpreise“, sagte der Vorsitzende der Stadtteilstiftung Bodo Mierswa. Das gesamte Preisgeld stellte die Stadt aus ihrem Imagefonds zur Verfügung. Auch 2009 wird wieder ein Förderpreis vergeben.